

ACHTSAMER KÖMMUNIKATION MIT KINDERN

Wie Sprache trennend oder verbindend sein kann

Im Umgang mit Kindern stoßen wir schon mal an unsere kommunikativen Grenzen: „Warum kommt das, was wir sagen, nicht beim Kind an?“, oder wir bedauern im Nachhinein die Art und Weise, wie wir etwas gesagt haben. Worte können diskriminieren, verletzen und kränken. Warum aber hat das Sprechen die Macht zu verletzen und warum sind wir durch Sprache verletzbar? Im Seminar wollen wir uns unserer eigenen Kommunikation mit Kindern bewusst werden und anhand konkreter Beispiele aus dem pädagogischen Alltag üben, Kommunikation mit Kindern achtsamer, gewaltfrei und verbindender zu gestalten.

Inhalte

- Was verstehen wir unter „sprachlicher Gewalt“?
- Wo finde ich Stereotype in meinem Denken?
- Wo äußere ich Urteile und Bewertungen und worum geht es mir dabei eigentlich?
- Die Prinzipien der gewaltfreien Kommunikation
- Wie drücke ich gewaltfrei aus, worum es mir geht?
- Wie kann ich besser verstehen, worum es dem Kind geht?
- Übungen zur empathischen Präsenz

INFORMATIONEN

Ort: Köln

Termin: 12.–13.10.2016

Trainerin: Anja Ufermann

Anmeldung bis: 17.08.2015

Fortbildungspunkte: 2

Sie sind in diesem Seminar richtig, wenn

- ... Sie ihre eigene Kommunikation mit Kindern reflektieren möchten.
- ... Sie mehr zur gewaltfreien Kommunikation erfahren möchten.
- ... Sie sich mehr Leichtigkeit in Kommunikation wünschen.

